

Pressemitteilung vom 16.01.2025

Studierende spielen internationale Sicherheitspolitik

Einblicke in die Welt der internationalen Sicherheitspolitik bietet das Planspiel „Politik und internationale Sicherheit“ (POL&IS). Studierende der Hochschule Kaiserslautern nahmen am Planspiel teil.

Im Rahmen eines Lernprojekts nahmen Studierende des Studiengangs „Wirtschaft und Recht“ der Hochschule Kaiserslautern an der Politiksimulation „Politik und internationale Sicherheit“ (POL&IS) teil. POL&IS ist ein von der Bundeswehr durchgeführtes, interaktives Planspiel, das politische, ökonomische und ökologische Aspekte der internationalen Politik berücksichtigt. Die von drei Jugendoffizieren der Bundeswehr und Prof. Dr. Heinrich Wickum (Fachbereich Betriebswirtschaft der Hochschule Kaiserslautern) organisierte Simulation fand in der Rheinmetall Academy in Düsseldorf statt. Die Studierenden aus Zweibrücken schlüpften gemeinsam mit weiteren Teilnehmenden in die Rollen von Regierungschefs und Ministern und erlebten die Herausforderungen globaler Politik hautnah.

Bereits der erste Tag endete mit einem besonderen Highlight: die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden im Landtag Nordrhein-Westfalens von Landtagspräsident André Kuper (CDU) empfangen. Neben der Gelegenheit, Fragen zur aktuellen Politik zu stellen, bestand im Anschluss die Möglichkeit, einer spannenden Debatte im Plenarsaal beizuwohnen.

Im weiteren Verlauf des Planspiels mussten die Teilnehmenden zahlreiche Konflikte lösen und dabei nicht nur strategisch handeln, sondern auch diplomatisches Geschick beweisen. „Ich musste an vielerlei Stellen umdenken, mehr Positionen in Erfahrung bringen und vor allem Fingerspitzengefühl bei der Vermittlungsarbeit zeigen,“ berichtete eine Teilnehmerin, die während des Planspiels die Rolle der UN-Generalsekretärin bekleidete. Dabei wurde schnell deutlich, dass die Konflikte mehrdimensional waren und nur ein Zusammenwirken von Außenpolitik, Wirtschaftspolitik, Sicherheitspolitik, Entwicklungspolitik und Umweltpolitik zielführend sind.

Für die Studierenden bot das Planspiel jedoch nicht nur die Möglichkeit theoretisches Wissen praktisch anzuwenden, sondern auch persönliche Kompetenzen zu stärken. „In einer spontanen Rede vor Fremden meinen Standpunkt zu erläutern, ist schon etwas anderes, als ein Referat innerhalb eines Studiengangs zu halten“, reflektierte ein Teilnehmer. Die komplexen Wechselwirkungen globaler Politik wurden in dem Planspiel erlebbar. „POL&IS war für mich eine super Möglichkeit, historische und aktuelle Konflikte näher kennenzulernen und zugleich mögliche Ansätze zu formulieren, wie wir mit solchen Problemen eigentlich umgehen können“, fasste eine weitere Teilnehmerin abschließend zusammen.

((Foto)) 8 - DSC00676 Kopie.JPG

((BU)) Jugendoffiziere der Bundeswehr führten durch das detailgetreue Planspiel und begleiteten die Teilnehmenden in ihren Rollen als Regierungschefs, Ministern etc. (Foto: Laura Berger)

((Foto)) 52 - DSC01015 Kopie.JPG

((BU)) Vertieft in die Unterlagen: Die komplexen Aufgabenstellungen in der Simulation erforderten hohe Konzentration. (Foto: Laura Berger)

Ihr Ansprechpartner:

Prof. Dr. Heinrich Wickum ++ Hochschule Kaiserslautern, Fachbereich Betriebswirtschaft ++ E-Mail: Heinrich.Wickum@hs-kl.de ++ Tel. 0631/3724-5247

V.i.S.d.P. Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Schmidt, Präsident der HS Kaiserslautern ++ Tel: 0631/3724-2100 ++ Mail: praesident@hs-kl.de
Red.: Pressestelle HS Kaiserslautern +++ Mail: presse@hs-kl.de
Tel. Pressestelle KL: 0631/3724-2525 +++ Tel. Pressestelle PS: 0631/3724-7081 +++ Tel. Pressestelle ZW: 0631/3724-5136